Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 24. September 2018 um 09:18 Uhr

Noch bis zum 5. Oktober

Kostenlose Haushalts-Energieberatung in Hamelner Nordstadt wird verlängert

Montag 24. September 2018 – **Hameln (wbn). Noch bis zum 5. Oktober erhalten interessierte Mieter aus der Hamelner Nordstadt mit der Haushaltsenergieberatung eine ganz individuelle Erstberatung von einem Energieberater der Klimaschutzagentur Weserbergland.**

Die Beratung erfolgt zu Themen, wie Energie sparen und Verbrauch senken, Heizen und Lüften, Effizienz von Elektrogeräten und Beleuchtung sowie Heizungsoptimierung. Aber auch bei Themen wie Schimmelvermeidung kann der Experte dem Mieter weiterhelfen und Tipps zu Handlungsoptionen und zur Vorbeugung geben. Dabei findet der Termin bei den Interessenten zuhause statt.

Fortsetzung von Seite 1 So besteht die Möglichkeit, Probleme unmittelbar in Augenschein zu nehmen und spontan auf weitere Fragen reagieren zu können. Noch können sich Interessierte bei der Klimaschutzagentur für einen Beratungstermin melden – die Anmeldefrist wurde noch einmal bis zum 5. Oktober verlängert. Das Angebot ist jedoch zunächst auf die ersten 30 Anmeldungen aus der Nordstadt beschränkt.

Anmeldungen nimmt die Klimaschutzagentur per E-Mail an info@klimaschutzagentur.org oder Telefon unter 05151 95788-77 entgegen.

Die Haushaltsenergieberatung ist ein Angebot der Stadt Hameln und der Klimaschutzagentur Weserbergland im Rahmen des Sanierungsmanagements Nordstadt. Es ist jedoch auch Bestandteil des Masterplans 100% Klimaschutz für die Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg.

Über das Projekt Masterplan 100% Klimaschutz:

Insgesamt 22 ausgesuchte Kommunen werden seit dem 1. Juli 2016 durch das Projekt Masterplan 100% Klimaschutz vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Das Landkreis-Bündnis – bestehend aus Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg – ist eine von ihnen und nimmt damit eine Vorreiterrolle in Sachen CO2-Neutralität und Energiesparkurs ein. Gemeinsam verfolgen die Landkreise das Ziel, in der Region die Treibhausgasemissionen bis 2050 um 95 Prozent gegenüber 1990 und den Endenergieverbrauch um 50 Prozent gegenüber 2010 zu senken. Mit einer Laufzeit von vier Jahren umfasst das Projekt allein im Weserbergland eine Fördersumme von insgesamt 775.000 Euro und ein Gesamtprojektvolumen von 916.000 Euro. Weitere Informationen finden Sie unter: www.masterplan-weserbergland.de

.

Über die Nationale Klimaschutzinitiative:

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.